



Silz, 26. Juli 2021

Liebe Silzerinnen und Silzer,

das ganze Ausmaß der Zerstörung an der Ahr, der Erft und in der Eifel wird in diesen Tagen deutlich. Starkregen und Hochwasser haben die Regionen völlig zerstört und entsetzlich viele Opfer gefordert. Gleichzeitig zeigt sich, zu welcher Hilfsbereitschaft und Solidarität Menschen fähig sind, wenn es darauf ankommt. Auch aus Silz waren Feuerwehrmänner vor Ort, um zu helfen. Danke für euren selbstlosen Einsatz. Gut, dass alle von euch gesund wieder zuhause sind. Auch wenn der Schrecken der Bilder euch sicher noch begleitet.

Zuhause in Silz müssen wir weitermachen, auch nach dieser schrecklichen Katastrophe ganz in der Nähe. Wir werden versuchen, Lehren zu ziehen, was den Hochwasserschutz angeht. Auch wenn wir wissen, dass es absolute Sicherheit nicht gibt. Lesen Sie unten mehr zu diesem Thema und zu weiteren aktuellen Themen, die momentan in der Ortsgemeinde bearbeitet werden, vielfach im Hintergrund.

Hochwasserschutz-Konzept: Termin am Mittwoch, 28. Juli, 18 Uhr

Welche Katastrophen Starkregen verursachen können, zeigte sich jüngst im Westen Deutschlands. Unabhängig davon hatte unser Gemeinderat sich in der Vergangenheit mit einem Beschluss dafür stark gemacht, dass die Einrichtung eines großen Regenrückhalte-Beckens in Silz geprüft wird. Denn Klingbach, Sandwiesenbach und Schönbach können viel Wasser in unser Tal bringen, das wissen wir. Die Verbandsgemeinde erstellt aktuell ein Hochwasserschutz-Konzept, in das auch unsere Gemeinde integriert wird. Bürgerinnen und Bürger können bei einem Rundgang durch Silz an diesem Mittwoch ihre Erfahrungen einbringen und mitdiskutieren zum Thema Hochwasserschutz. Die Gefährdungssituation bei Hochwasser soll gemeinsam betrachtet werden. Treffpunkt um 18 Uhr ist der Lindenplatz.

Die Verbandsgemeinde bittet um Anmeldung zum Termin, per E-Mail an Vorzimmer-VG@annweiler.rlp.de oder telefonisch unter 06346 / 301 102.

Bürgerhaus-Umbau

In der vergangenen Woche haben sich Vertreter der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) sowie der Kreisverwaltung Südliche Weinstraße persönlich ein Bild vom Zustand unseres Bürgerhauses gemacht. Denn zusammen mit unserem Architekten, den Experten aus unserem Silzer Bauausschuss und den Verantwortlichen der Verbandsgemeindeverwaltung kämpfen wir weiter für eine gute Lösung, unser Bürgerhaus sinnvoll zu sanieren und barrierefreier umzubauen.

Wie Sie bereits wissen, hatte sich das Vorhaben sowohl durch die Corona-Pandemie als auch durch massive Probleme verzögert, die ursprünglich nicht in den Umbau-Plänen vorgesehen waren. Vieles war in einem schlechteren Zustand als gedacht. Insbesondere das Dach des Altbaus und die Heizung müssen ganz neu gemacht werden, obwohl das nicht Teil unserer ursprünglichen Planung war. Die Zuschüsse, die wir bereits eingeworben haben, werden nicht reichen, um diese zusätzlichen Kosten zu decken. Es muss erneut umgeplant werden, um mit den vorhandenen Mitteln sinnvolle Prioritäten zu setzen – auch, um die hohen Brandschutz-Auflagen umzusetzen zu können. Dazu werden im Hintergrund ungezählte ehrenamtliche Stunden investiert. Der Bauausschuss tagt nächste Woche erneut, wir bleiben dran. Denn es geht um viel: Wenn wir das Projekt Bürgerhaus nicht stemmen, wird unser Dorf mittel- und langfristig keine Räumlichkeiten haben für große Familienfeiern, Ratssitzungen, das Kinderferienprogramm oder Vorträge, Veranstaltungen und Treffen aller Art für jedermann, unabhängig von Vereins- oder Gruppenzugehörigkeit. Auch auf den geplanten Mehrzweckraum, in dem unter anderem Sportkurse stattfinden können, oder den Jugendraum müssten wir dann verzichten. Nein, wir müssen jetzt dran bleiben am Bürgerhaus-Umbau, auch damit unser Dorf in 30 oder 40 Jahren noch einen Ort für das soziale Miteinander hat. Und das geplante Raumnutzungskonzept soll flexibel sein, sodass das Bürgerhaus in Zukunft für alles genutzt werden kann, was in der kommenden Zeit wichtig sein wird.

Spielplatz

Wir möchten, dass Silz möglichst bald wieder einen weiteren Spielplatz hat. Der Spielplatz im Sulzfeld musste ja im Zuge der Kampfmittelräumung weichen. Außerdem entspricht der Spielplatz in der Waldstraße aktuell nicht den Erwartungen und Bedürfnissen von Kindern und Familien. Wie viele sicherlich wissen, gelten für öffentliche Spielgeräte allerdings hohe Qualitäts- und Sicherheitsstandards und entsprechend hohe Preise. Unser Ziel ist es, einen Mehrgenerationenplatz am Lindenplatz einzurichten – inklusive Spielplatz. Dann können Menschen jeden Alters in der Ortsmitte zusammenkommen. Für diesen Mehrgenerationenplatz wird zur Zeit erneut ein Förderantrag erstellt.

Beruhigung der Verkehrssituation: zweiter Geschwindigkeitsmesser kommt

Dank vieler kleinerer und auch einiger großer Spenden konnten wir einen Geschwindigkeitsmesser für rund 2000 Euro anschaffen, der dauerhaft in unserer Gemeinde bleibt. Das bewirkt schon einiges gegen die Raser, wie erste Datenauswertungen gezeigt haben. Noch bessere Kontrolle und Beruhigung der Verkehrssituation erhoffen wir uns von einem weiteren Gerät: Denn die Spendenbereitschaft war so groß, dass ein zweiter Geschwindigkeitsmesser gekauft wird. Die Geräte werden dann abwechselnd an unseren drei Ortseingängen stehen. Danke an alle, die das möglich gemacht haben – einfach klasse!

Danke! Auch das ist Solidarität.

Gerade auf dem Dorf ist es wichtig, dass alle etwas Rücksicht auf die anderen nehmen. Dies gilt auch für die Nutzung des öffentlichen Parkraums. Deswegen bitte darauf achten, dass **öffentliche Parkplätze** nicht dazu da sind, dauerhaft Privatautos, Anhänger oder abgemeldete Fahrzeuge abzustellen. Wer das tut, blockiert einen Platz, der eigentlich für alle mal verfügbar sein sollte. Danke an alle, die Rücksicht nehmen!

Unser neuer **Gemeindearbeiter** Peter Reither ist seit einigen Monaten fleißig im Einsatz und arbeitet sich engagiert in alle Aufgaben ein. Dankenswerterweise helfen auch viele ehrenamtlich dabei mit, unser Dorf in Ordnung zu halten. Wegen des vielen Regens musste dieses Jahr zum Beispiel ungewöhnlich oft gemäht werden. Gut, dass viele mit angepackt haben. Eine ganze Reihe an „Anpackern“ pflegt regelmäßig jeweils ein Stückchen von Silz, unter anderem das 700-Jahr-Wappen an der Kirche oder den Wohnmobilstellplatz. Danke auch dafür!

Offener Biergarten am Sporthaus.

Auch in diesem Sommer gibt es dankenswerterweise wieder einen offenen Biergarten vom SV Silz am Sporthaus.

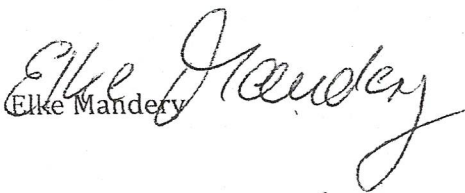
Corona-bedingt wird die Kerwe auch in diesem Jahr nicht wie gewohnt stattfinden. Der SV Silz hat eine sehr gute Alternative gefunden: einen offenen Biergarten mit schönem Programm an unserem „Kerwe-Wochenende“, vom 30. Juli bis 1. August 2021, mit Live-Musik am Samstag. Die Gemeinde ist froh über dieses Engagement, toll, dass ihr uns ein bisschen „Kerwe-Feeling“ ermöglicht – unter Berücksichtigung aller Corona-Regeln. Bitte nutzen Sie das Angebot, bitte geht hin und achtet auf die Abstands- und Hygieneregeln zum Schutz der Gesundheit von uns allen.

Sprechstunde

Ab September findet die Sprechstunde wieder persönlich statt, jeweils am ersten Dienstag im Monat. Nächster Termin: 7. September 2021, 18.30 Uhr im Bürgerhaus. Sprecht mich gern jederzeit persönlich an oder rufen Sie mich an. Kontaktdaten stehen oben.

Nun wünsche ich euch alles Gute, einen schönen Sommer mit euren Lieben, Freunden und Familien.

Viele Grüße, eure und Ihre


Elke Mandery